



Was ist der Unterschied zwischen Menschen, die nur gründen wollen und denen, die tatsächlich gründen?

Tobias Ziegler, der Gründer von IT-founder.de hat sich über dieses Thema mit der Psychologin Romy Schleicher unterhalten. Sie beschäftigt sich viel mit dem Thema „Wie unterscheiden sich Gründer von anderen Gründungsinteressierten, die ihr Vorhaben noch nicht in die Tat umsetzen?“ und hat dazu einige Leute interviewt. Zudem arbeitet sie als Life und Business Coach in Berlin mit Young Potentials zusammen.

Wie angekündigt, haben wir nachfolgend die drei wichtigsten Punkte aus dem Interview nochmal für dich zusammengefasst.



1. Motive

Wie stark ist dein Bedürfnis, zu gründen und welche Motive stehen hinter deinem Gründungsvorhaben? Möchtest du von deinem Job weg, weil du es nicht mehr aushältst oder zieht es dich in eine Richtung, weil du fasziniert von einer Sache bist, die dich inspiriert und die dir Spaß macht? Es lohnt sich, sich Zeit zu nehmen und darüber zu reflektieren, was dich im Leben wirklich erfüllt.

2. Vision

Welche Vision, welcher Sinn im Leben motiviert dich? Nutze diesen, um dich bei deinen Entscheidungen, beim Priorisieren und beim Investieren deiner Zeit und Energie zu orientieren und dich zu motivieren, wenn Ergebnisse nicht sofort sichtbar sind. Was für dich sinnhaftig ist, spiegelt sich eventuell in deinen Interessen, vergangenen Entscheidungen und Prioritäten wider, oder auch darin, was dich inspiriert, berührt oder häufig beschäftigt.

3. Produktivität

Beobachte, unter welchen Bedingungen du schon im jetzigen Alltag besonders produktiv, kreativ und motiviert bist. Setze deine Beobachtungen bewusst ein, um dir diese Bedingungen häufiger im Alltag zu schaffen und entsprechende Zeitfenster zu nutzen. Dabei entstehende regelmäßige Abläufe schonen deine geistigen Kapazitäten, die du für dein Vorhaben nutzen kannst.

Noch Fragen? Dann wende dich gerne an Romy oder Tobias!